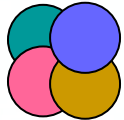


>>> *Leistungsbeschreibung*

## Enterprise Resource Planning (ERP) von SOFTLINE

### SOFTLINE ERP – SCHNITTSTELLE ZUM LAGERLEITRECHNER (LLR)

#### - EINE PROFESSIONELLE INTEGRATION „AT IT'S BEST“



Für manche Unternehmen ist ein **Lagerleitsystem** un-  
abdingbar. Spezialisiert  
auf manche Besonder-

heiten wie z.B. Wege- und  
Mitarbeiteroptimierung,  
automatische Lagerplatz-  
zuweisung oder  
Einbindung eines Palet-  
tenfördersystems kann ein  
Lagerleitsystem großen  
Nutzen bringen.

SOFTLINE ERP mit LLR-Schnitt-  
stelle wurde entwickelt, damit  
eine solche Investition **keine Insellösung** im ge-  
samten IT-System des Unternehmens wird.

Es war eine richtungweisende Entscheidung, als  
**Vorarlberg Milch in Feldkirch** sowohl den Auftrag  
über **SOFTLINE ERP**, als auch den Auftrag zur  
Lieferung und Implementierung eines **Lagerleit-  
rechners** gleichzeitig vergab. Beide Systeme be-  
fanden sich in Entwicklung und wurden deshalb  
bereits in der Basis aufeinander abgestimmt.  
Obwohl beide Systeme voneinander unabhängig  
einsetzbar sind,

läuft zwischen ihnen eine auf mehrere Ebenen  
aufgeteilte **bidirektionale Kommunikation**. Diese  
seit Jahren in der Praxis reibungslos funktionieren-  
de Kommunikation beweist die **Leistungsfähigkeit**  
der **Gesamtlösung**.



Die Basis des **SOFTLINE**  
**Warenwirtschaftssystems (ERP)** ist  
das Prinzip der **einmaligen**  
**Erfassung der Daten**. Und das  
beginnt bereits bei den Stammda-  
ten. Die Artikel und Kunden werden  
zentral inklusive  
**Logistikstammdaten** (z.B.  
**Auslagerungsstrategien,**  
**Resthaltbarkeitsvereinbarungen**)  
von **SOFTLINE ERP** verwaltet und an  
den LLR weitergeleitet.

Die **Lagerstände** werden sowohl bei **SOFTLINE ERP**  
als auch bei **LLR** geführt. Die Abstimmung der  
Bestände erfolgt über die LLR-Schnittstelle. Die  
Bewertungsaufgabe liegt ausschließlich beim ERP  
System.

Die **Zu- und Abgänge** werden von **SOFTLINE ERP**  
veranlasst. Vier Portale stehen für diesen Bereich  
zur Verfügung: **Kundenauftrag, Lieferantenliefer-  
schein** und **Produktionsauftrag**.



## SOFTLINE LLR – Eine Schnittstelle zur offenen Welt der Lagerlogistik

Der **Kundenauftrag** ist der Kern des Gesamtsystems. Die einlangenden Aufträge werden vom **SOFTLINE ERP** laufend an den LLR übermittelt. Das **Monitorprogramm von SOFTLINE ERP** überwacht dabei je **Tour** den aktuellen Stand über die Warenkommissionierung. Auch die einzelnen **Aufträge, die bereits fertig kommissioniert sind oder noch offen** sind, können abgefragt werden. Nach der Fertigstellung der Kommissionierungsarbeiten bei einer Tour erfolgt die **Rückmeldung** vom LLR an das **SOFTLINE ERP**, wo der **Lieferscheindruck** veranlasst wird.

Eine Besonderheit des **SOFTLINE ERP** ist die **Sammeltourlogik**. Die Aufträge der Kunden, die zu einer Sammeltour zugeordnet sind, werden zusammengefasst und an den LLR als ein einziger Auftrag weitergeleitet. Nach der Rückmeldung werden die kommissionierten Mengen wieder in Form von **Einzellieferscheinen** verarbeitet und ausgedruckt.

Die **Warenanlieferung** wird über das **SOFTLINE ERP** erfasst und an den LLR weitergeleitet. Während dieser Zeit ist die Anlieferung vorgemerkt („reserviert“) und kann über den Bildschirm abgefragt werden. Nach der Warenübernahme und der Warenprüfung durch den LLR wird über **SOFTLINE ERP** der Wareneingang (mit eventuellen Korrekturen) rückgemeldet.

Erst dann wird der Lagereingang gebucht und die Ware freigegeben.

Der **Produktionsauftrag** ist eine „Vorankündigung“ der zu erwartenden Lieferungen aus der eigenen Produktion. Die laufenden Lieferungen aus dem Produktionsbereich werden zu diesen Aufträgen zugeordnet und laufend aktualisiert. Ein **Vergleich der Soll- und Ist-Mengen** auf Basis des Produktionsauftrages und ein Vergleich der produzierten Mengen mit dem Lagereingang, liefern wertvolle Informationen zur **Kontrolle** des Betriebsgeschehens.



Die so genannten **3PL's (Third-Party Logistic Provider** = externe Logistikunternehmen) sowie die Lager ohne LLR werden ausschließlich von **SOFTLINE ERP** behandelt.

Eine besondere Bedeutung kommt zu den **Zusatzleistungen (Value Added Services)** (z.B. Zusammenstellung **kundenspezifischer Einheiten, Umpackungen, Reparaturen** und Zusammenstellung von **Kollektionen**), die im Lager erbracht werden. Diese Leistungen werden in Form von Lagerumbuchungen vom LLR an das **SOFTLINE ERP** gemeldet und verarbeitet.

- Verwaltung der Logistikstammdaten ohne Redundanz über SOFTLINE ERP
- Resthaltbarkeitsvereinbarungen in beide Systeme eingebettet
- EAN-128 Unterstützung mit Chargenaufzeichnung auch über SOFTLINE ERP
- EDIFACT (DESADV-elektronischer Lieferschein) mit Chargennummern
- Klassische Lagerführung neben dem LLR ebenfalls möglich (z.B. Aussenlager)
- 3PLs (externe Logistikunternehmen) einbindbar
- Sammeltouren werden von SOFTLINE ERP gesteuert
- 24/7 Betrieb wegen stabile Datenbankorganisation und Applikationssoftware
- Monitoring auf beiden Bereichen (SOFTLINE ERP und LLR) vorhanden
- Warenzugänge und Produktionsaufträge über SOFTLINE ERP mit Übermittlung an den LLR
- Mehrere LLR geführte Lager können eingebunden werden
- Lagerumbuchungen (Lager-Mehrwertdienste) werden im SOFTLINE ERP berücksichtigt
- Bestandsführung auch bei SOFTLINE ERP
- SOFTLINE ERP und LLR arbeiten unabhängig voneinander und können zeitweise ohne Kommunikation betrieben werden (z.B. Restart oder Wartungsarbeiten)